



Rotaract International District 1800



Protokoll

der 2. Distriktkonferenz, 05. März 2005, Arbeitsagentur Nienburg

Vorsitz: André Bittelbrunn (Assistant Distriktsprecher 1800)

Protokoll: Maik Grieger (Past-DRR, RAC Hannover)

Teilnehmer:

Rotary Distriktbeauftragter für Rotaract D.1800: (nicht vertreten)

RAC Braunschweig/Wolfsburg: (nicht vertreten)

RAC Clausthal/Zellerfeld:

Ute K. Eikemeier (Clubmeister)

RAC Göttingen:

Christoph Kanenbley, Julian Voss (Schatzmeister)

RAC Halle: (nicht vertreten)

RAC Hameln-Weserbergland i.V.:

Beate Braukmüller (Sekretärin), Lars Holdebach (Vizepräsident), Oliver C. Lange (Präsident), Andrea Nowotny, Frank Petersen,

RAC Hannover:

André Bittelbrunn (ADRR), Maik Grieger (Past-DRR), Bernd Minnier, Sebastian Schmidt (Vizepräsident, Sekkretär), Marc Wandersleben (Past-DRR)

RAC Harz:

Tim Krause (Sozialbeauftragter), Maik Pusch (Vizepräsident)

RAC Hildesheim: (nicht vertreten)

RAC Lüneburg:

Susanne Busch (Präsidentin),

RAC Magdeburg: (nicht vertreten)

RAC Nienburg:

Fabian Brehmer, Tim Knackstedt, Antje Meinders, Henning Meyer, Josephine Schipper (Sozialbeauftragte), Wilko Weise (Präsident)

Distrikt 1850:

RAC Wilhelmshaven:

Henning Jordan (DRR 1850)

RAC Rotenburg i.V.:

Robert Zydek (ADRR 1850),

RAC Cloppenburg

Anna Blömer, Till Reher, Hannes Rohde, Bernd-Peter Thonemann (Schatzmeister)

Rotarver:

RC Nienburg:

Walter Meinders, Reinhard Glatzel

RC Cloppenburg-Quakenbrück:

Holm-Gerd Diedrichs (RDB)

Zu Beginn der Distriktkonferenz berichtet André Bittelbrunn, ADRR 1800, dass Antje Gruppe, DRR 1800, aufgrund eines Schneesturms auf dem Flughafen Amsterdam festsetzt und daher nicht an der Konferenz teilnehmen kann. André begrüßt daher auch in Ihrem Namen die Teilnehmer. Im Anschluss folgen Grußworte von Vertretern des RAC Nienburg, des RC Nienburg und des RDB des Distrikts 1850.

0177/2136201

Bohlweg 47, 38100 Braun-
schweig

www.rotaract.de
Antje.Grupe@rotaract.de

Antje Grupe DRR D1800



Rotaract International District 1800



Top 1: Vortrag über die Arbeitsmarktreformen und deren Auswirkungen im Arbeitsamt Nienburg

Zunächst hält der stellvertretende Leiter der Arbeitsagentur Nienburg, in deren Räumen die Distriktkonferenz stattfindet, einen kurzen Vortrag über die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt, die Auswirkungen von Hartz IV und die Situation in Nienburg im besonderen.

Top 2: Vorstellungsrunde und Berichte der Clubs:

Im Rahmen der Vorstellungsrunde, in der alle Mitglieder sich selber kurz vorstellen, erfolgen auch die Berichte aus den Clubs durch die jeweiligen Vertreter. Aus dem Distrikt 1800 waren die Clubs Hildesheim, Halle und Magdeburg nicht vertreten, weshalb hier auch keine Berichte vorliegen. Der Distrikt 1850 war mit den Club Rotenburg i.V. und Cloppenburg vertreten.

Berichte der Clubs

Hannover – 12 Mitglieder, 6 Gäste. Nachdem im Herbst durch den Weggang mehrerer Mitglieder kurzzeitig Mitgliederprobleme aufgetreten waren, hat auch eine Vielzahl neuer Gäste gewinnen können und ist grds. auch sehr aktiv. Neben einem abwechslungsreichen Vortragsleben, steht zur Zeit eine Sozialaktion in der Umsetzung, bei der der Club regelmäßig etwas mit Bewohnern aus einem Altenheim unternimmt

Nienburg – Der Club hat zur Zeit 15 Mitglieder, von denen im Schnitt 6 aktiv sind. Dennoch gibt es zur Zeit Probleme in der Mitgliederentwicklung und – struktur.

Harz – 12 Mitglieder, davon 5 bis 10 aktive. Der RAC Harz führt weiter erfolgreich und regelmäßig seine Dauersozialaktion mit den Neinstädter Anstalten durch. Am 15. April findet ein Besuch des jüdischen Viertels in Halberstadt statt, zu dem auch alle anderen RACs herzlich eingeladen sind.

Clausthal-Zellerfeld – 5 aktive Mitglieder, 2 – 3 Gäste. Größtes Problem ist zur Zeit die Mitgliedersituation. Dennoch konnte vor Weihnachten wie bereits in den vorangegangenen Jahren die Sozialaktion „Kekse backen“ durchgeführt werden.

Hamel-Weserbergland i.V. – Nach drei Infoveranstaltungen, bei denen 100 potentielle Rotaracter eingeladen waren, sind 29 Mitglieder übriggeblieben, die im Moment den Club bilden. Der Club hat 5 Rotary-Patenclubs. Am 16. April wird die Gründungsfeier in Hameln stattfinden.

Cloppenburg (Distrikt 1850) – Der RAC Cloppenburg hat zur Zeit ein abwechslungsreiches Programm. Es bestehen im Moment keine Mitgliederprobleme, allerdings hat der Club im Moment einen hohen Frauenüberschuss, was die Mitgliederstruktur angeht.

Göttingen – 12 Mitglieder, 10 bis 15 Gäste. In den letzten Monaten wurde ein Running Dinner sowie eine Benefizparty, die beide auch zur Mitgliederwerbung gedient haben, durchgeführt. Kommende Schwerpunkte werden im Bereich PR/Öffentlichkeitsarbeit sowie der Gründung eines Interact-Clubs liegen.

Wilhelmshaven – Der Club hat zur Zeit sehr große Probleme, da kaum Mitglieder vorhanden sind und es auch kaum Termine gibt.

Rotenburg i.V. – In Rotenburg bestehen zur Zeit Bestrebungen, einen RAC zu gründen.



Rotaract International District 1800



Lüneburg – 12 Mitglieder, 10 Gäste. Der RAC Lüneburg hat zur Zeit drei Sozialprojekte in Planung (Knochenmarktypisierung gemeinsam mit Rotary, Sponsorenlauf für die Lüneburger Tafel, Zusammenarbeit mit Arbeiterwohlfahrt).

Top 3: Wahlen des Distriktteams 2005/2006

Folgende Kandidaten stellen sich für die Ämter zur Wahl:

- Distriktsprecher: - Wilko Weise (RAC Nienburg)
 - Andre Bittelbrunn (RAC Hannover)
- Assistant DRR: - Julian Voss (RAC Göttingen)
 - C. Sebastian Schmidt (RAC Hannover)
 - Tim Krause (RAC Harz)

Als Wahlleiter werden Marc Wandersleben und Maik Grieger vom RAC Hannover bestimmt.

Zunächst wird darüber abgestimmt, ob der RAC Hameln-Weserbergland bei der Wahl der Ämter ein Stimmrecht erhält. Da der RAC Hameln-Weserbergland sich zur Zeit noch in Vorbereitung befindet, hat er grds. kein Stimmrecht. Da die Gründung allerdings am 16. April 2005 erfolgen wird, und im neuen Amtsjahr damit erfolgt ist, gibt es gute Gründe, dem RAC Hameln auch auf der Disko schon ein Stimmrecht zu verleihen. Die Clubs stimmen mit 6:0 Stimmen dafür, dem RAC Hameln das Stimmrecht für die Ämterwahl zu verleihen.

Zum Distriktsprecher wird Andre Bittelbrunn gewählt.

Zu den Assistant-DRRs werden mit jeweils 5 Stimmen Julian Voss und Tim Krause gewählt.

Die Clubs entscheiden mit 6:0 Stimmen, dass der Distrikt das Amt eines Interact-Beauftragten einführt. In dieses Amt wird C. Sebastian Schmidt vom RAC Hannover gewählt.

Top 4: Sozialaktion „Rotary hilft Leben retten“

Die Rotary Clubs haben eine bundesweite Sozialaktion mit dem Titel „Rotary hilft Leben retten“ geplant, bei der Knochenmarktypisierungen durchgeführt werden. Die RACs können sich (analog der Blutspendeaktion) daran beteiligen. Es wird empfohlen, hier einfach mal die RCs vor Ort anzusprechen. Für finanzielle Unterstützung stellt auch der Governerrat finanzielle Mittel zur Verfügung. Zur Klärung, ob eine Förderung der eigenen Aktion möglich ist, sollte man hier Kontakt aufnehmen.

Der RC Lüneburg hat ein fertiges Konzept für diese Aktion bereits vorliegen, es wird per E-Mail rumgemailt bzw. auf der Distrikthomepage eingestellt.

Weitere Infos über die Aktion gibt es im Internet unter <http://verlag.rotary.de/Rotary-hilft-Leben-retten/index.php>

Top 5: Distriktssozialaktion

Der Distrikt möchte wenn möglich eine gemeinsame Distriktssozialaktion durchzuführen. Dazu werden diverse Vorschläge diskutiert.

- Bäume pflanzen

0177/2136201

Bohlweg 47, 38100 Braun-
schweig

www.rotaract.de

Antje.Grupe@rotaract.de

Antje Grupe DRR D1800



Rotaract International District 1800



- Waldstück aufräumen
- Aktion mit Kindern
- 1 Artikel mehr

Die Teilnehmer der Disko diskutieren, wie eine Distriktsozialaktion durchgeführt werden sollte, nachdem man sich mit 7:0 Stimmen für die Durchführung einer gemeinsamen Aktion ausgesprochen hat. Die Clubs tendieren mehrheitlich dazu, die Aktion 1 Artikel mehr durchzuführen. Dabei soll jeder Club bei sich vor Ort eine eigene Aktion durchführen, die aber distriktweit am selben Tag stattfinden soll, insb. um eine höhere Öffentlichkeitswirkung zu erreichen. Das Distriktteam wird bis zur nächsten Disko eine Abfrage bei den Clubs durchführen, damit die konkrete Planung der Sozialaktion dann gestartet werden kann.

Top 6: Rotaract Förderverein

Marc Wandersleben berichtet über die geplante Gründung eines Rotaract Fördervereins, dessen Gründung auf der Deuko in Berlin beschlossen werden soll. Seit vielen Jahren gibt es Überlegungen, einen rotaractischen Förderverein zu gründen, der die Arbeit der einzelnen RACs und des RDK unterstützt, zur Effizienzsteigerung beiträgt und Rotaract in der Öffentlichkeit stärker in Erscheinung treten lässt. Hauptzielsetzung ist dabei, gemeinnützige Spenden für überregionale Aktivitäten wie z.B. jüngst die Hochwasserhilfe abzuwickeln.

gez.

Maik Grieger